

# Psorilinchens Besuch bei Neurolinchen

Neurolinchen hatte es sich am Rheinufer gemütlich gemacht. Es lag eine turbulente Woche hinter ihr. Sie durfte mit auf die Gesundheitsmesse, dort war vielleicht was los! Aber es war natürlich eine tolle Aufgabe gewesen, den BV Neurodermitis e.V. zu repräsentieren. Noch ganz in Gedanken versunken, hörte es plötzlich zwischen den Steinen eine Stimme:

„Neurolinchen, Neurolinchen, wo bist Du?“

„Ich bin hier, hier unter dem Farn. Wer

Ich bin hier!  
Wer sucht mich?

sucht mich denn?“ rief Neurolinchen und schaut sich suchend um.

„Ich bin Psorilinchens aus Hersbruck“, antwortet es ganz außer Atem. Im selben Moment schiebt sich eine kleine Wasserschildkröte zwischen den Steinen hervor.

Psorilinchens hatte von seinem Chef in der Psorisol-Klinik in Hersbruck erfahren, dass es in Boppard eine Schildkröte mit Namen Neurolinchen gibt. Die wollte sie unbedingt kennenlernen. So wurde sie also auf die lange Reise nach Boppard geschickt. In der Geschäftsstelle des BV Neurodermitis e.V. sollte sich Neurolinchen befinden. Dort angekommen erfuhr Psorilinchens, dass Neurolinchen gerade am Rheinufer eine kleine Erholungspause einlegen wollte. Also ging es runter zum Rhein.

„Du bist ja ganz außer Atem, das ist ja viel zu anstrengend für Deine kurzen Beinchen, komm ich nehme Dich Huckepack und zeige Dir Boppard und mein Büro“, sagt Neurolinchen und schon machen sich beide auf den Weg.

In der Geschäftsstelle angekommen, gibt es zuerst eine Erfrischung. Psorilinchens erzählt von der Klinik und den vielen Patienten, die sich freuen, dass sie einen Seelentröster zur Unterstützung ihrer Therapie bekommen.

Während es erzählt, kann es irgendwie den Blick nicht von Neurolinchens Bauch abwenden. „Hast Du da eine Tasche?“ „Ja“, antwortet Neurolinchen. „Die ist für einen Kühlakku, damit die Patienten mit meinem Bauch ihre juckenden Stellen kühlen können.“ „Oh“, bemerkt die kleine Wasserschildkröte fast traurig, „so etwas Cooles habe ich nicht.“

„Aber dafür passt Du in jede Hosentasche und kannst Deine Patientenfreunde überallhin begleiten“ entgegnet die Landschildkröte und zaubert damit gleich wieder ein Strahlen auf das Gesicht von ihrem neuen kleinen Freund. „Außerdem kommt es doch gar nicht auf die Größe und das Äußere an. Wichtig ist doch, dass wir die Betroffenen trösten, sie auf dem Weg in eine möglichst erscheinungsfreie Zeit begleiten und immer daran erinnern, dass die Psorisol-Klinik und der Bundesverband Neurodermitis e.V. sie immer unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das kannst Du genauso wie ich“.



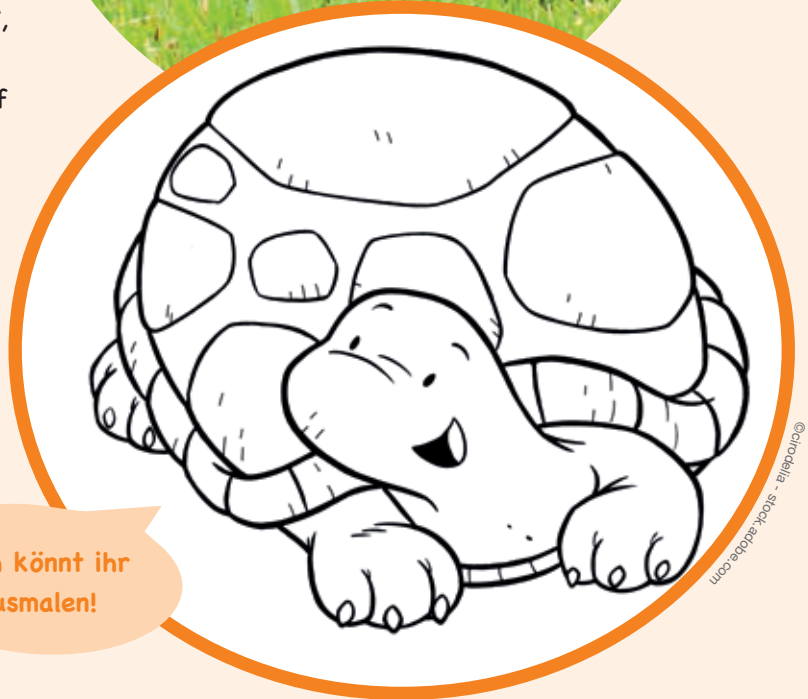
Neurolinchen,  
wo bist du?

„Wir wären ein super Team“ rufen sie im Chor und brechen in ein herzliches Lachen aus.

„Dann lass uns zusammen den Betroffenen helfen. Mein Chef will Dich auch mal in Boppard besuchen. Und Du, kommst Du auch mal zu uns nach Hersbruck?“, ruft Psorilinchen. „Gerne, das muss ich mal mit meiner Chefin besprechen“, entgegnet Neurolinchen. Frisch gestärkt macht sich Psorilinchen auf den Rückweg, um seinem Chef die Einladung nach Boppard zu überbringen. Außerdem warten viele Patienten auf die Rückkehr ihres Seelentrösters.

### Was könnte Neurolinchen noch erleben? Welche Abenteuer warten auf sie?

Schreibt uns Eure Geschichte vom Neurolinchen. Gerne veröffentlichen wir auch Eure Bilder.



© daniel - lar - stock-art.com